

Stadtumbau in Hessen – Projektblatt zur Beschreibung der beantragten Maßnahme Programmjahr 2019

Stadtumbaustandort / Interk. Kooperation	Gemeinde Einhausen
Stadt / Gemeinde	Einhausen
Stadtumbaugebiet	An der Weschnitz – Leben am grün-blauen Band
Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmennummer 1.3 Funktions-, Gestaltungs- und Grünkonzept
Antragsart	<p>Programmantrag 2019 <input checked="" type="checkbox"/> Bisher nicht beantragtes Projekt <input type="checkbox"/> Projekt war bereits Gegenstand <input type="checkbox"/> der Bewilligung Programmjahr/e <input type="checkbox"/> der Einzelgenehmigung (Nachmeldung nach Nr. 15 RiLiSE) vom <input type="checkbox"/> der Zustimmung zur Einzelmaßnahme im Einzelfall vom <input type="checkbox"/> des Förderantrags des Programmjahres 20....., jedoch nicht Gegenstand des Bescheides</p> <p>Antrag auf Einzelgenehmigung nach RiLiSE Nr. 15 <input type="checkbox"/> Bisher nicht beantragtes Projekt <input type="checkbox"/> Wesentliche Änderung bzw. Kostensteigerung > 30% - Projekt war Gegenstand der <input type="checkbox"/> der Bewilligung Programmjahr/e <input type="checkbox"/> der Einzelgenehmigung (Nachmeldung nach Nr. 15 RiLiSE) vom <input type="checkbox"/> der Zustimmung zur Einzelmaßnahme im Einzelfall vom</p> <p><input type="checkbox"/> Antrag auf Zustimmung zum Mitteleinsatz entsprechend Abschnitt II. „Besondere Bedingungen und Auflagen“ des Zuwendungsbescheides des Programmjahres.....</p>
Stand Projektblatt (Datum)	13.02.2019

Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme

Maßnahmeninhalte:

- Einheitliche Vorgaben für Möblierung, Straßenbegrünung und Fassadengestaltung, Bodenbeläge, Werbeanlagen
- Entwicklung allgemeiner Standards (barrierefrei), Musterlösungen, Details

Ziele / Planung:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualitäten
- Schaffung von öffentlichen Kommunikationsräumen
- Besondere Betrachtung der Wegeführung
- Beschilderung für Fuß- und Radfahrer (Verbesserung Nahmobilität)

Verzahnte Maßnahmen:

- Verkehrsrahmenplan
- Handlungskonzept soziale u. kulturelle Infrastruktur
- Freizeit- und Tourismuskonzept
- Strategiekonzept für Gastronomieangebote im Ortskern
- Strategiekonzept für die ärztliche Versorgung
- Gutachterverfahren Ortsmitte

Leitbildbezug:

Einhausen...

- bietet eine gute und barrierefreie Erreichbarkeit für alle
- als Ort der Begegnung und Kommunikation
- bietet hohe Aufenthaltsqualität durch Aufwertung und Begrünung von Straßen, Wegen und Plätzen
- fördert „Grün statt Blech“ im Straßenraum
- bietet gesunde und nachhaltige Wohn- und Lebensbedingungen für alle Generationen

Arbeitsstand / Weitere Schritte:

- Vergabeverfahren für die Erarbeitung der Studie
- Bearbeitung über ca. 4-6 Monate
- Bestandsanalyse
- Beteiligung der Bürgerschaft zu möglichen Gestaltungskonzepten
- Bewertung und Optimierung der Gestaltungsvorschläge hinsichtlich Funktionalität, Herstellungs- und Folgekosten sowie Umsetzbarkeit und Akzeptanz
- politische Diskussion und Beschlüsse zu künftigen Vorgaben und Standards für die Gestaltung öffentlicher Räume im Ortskern
- Erarbeitung eines „Gestaltungs-Leitfadens“ für künftige Vorhaben



Quelle: NH ProjektStadt

**Auszug aus ISEK
(Integriertes
Städtebauliches**

Maßnahmennummer 1.3 im ISEK,
siehe Teil A – Projektblätter zu den Einzelmaßnahmen, Seite 3

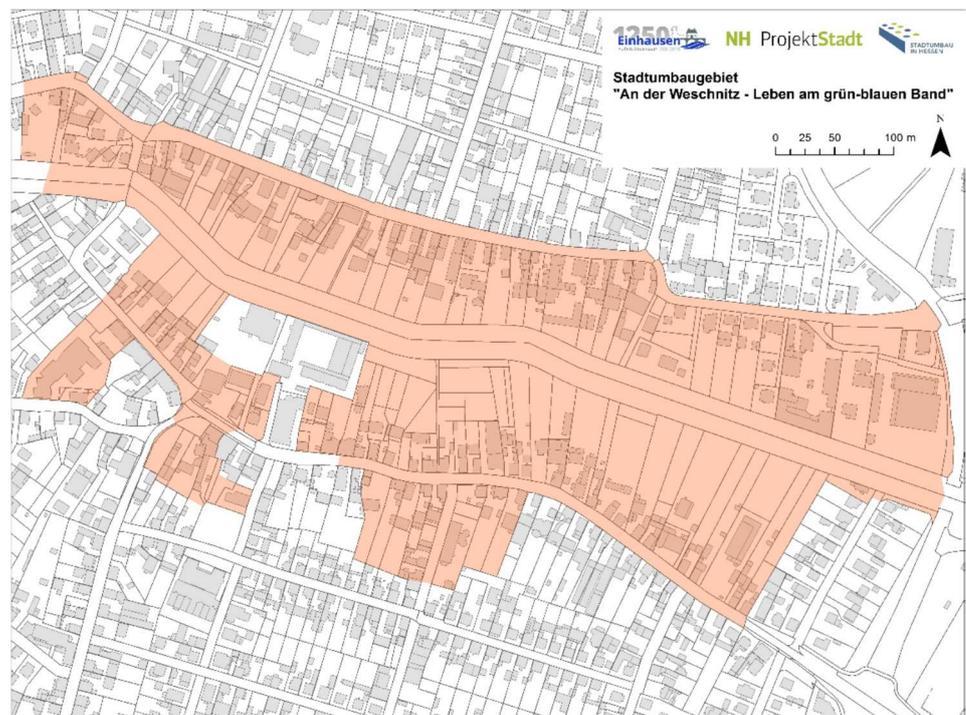
Entwicklungskonzept) bzw. IHK (Integriertes Handlungskonzept) nebst Angabe der Maßnahmennummer sowie Seitenangabe													
Hinweis: Ohne Bezug zu ISEK/ IHK ist die Förderfähigkeit nicht gegeben													
Lage der geplanten Maßnahme im Stadtumbaugebiet	gesamtes Stadtumbaugebiet												
Wird / wurde mit der Maßnahme/ dem Bauabschnitt bereits vor dem 01.01.2019 begonnen?	nein												
Wenn ja, wann?													
Arbeitsschritte und Durchführungszeitraum	2019 / 2020												
Eigentümer der Maßnahme	Gemeinde Einhausen												
Bauherr der Maßnahme	(entfällt)												
Träger/Betreiber der Maßnahme	Gemeinde Einhausen												
Nutzer der Maßnahme	Bürger, Besucher												
Gesamtausgaben der Maßnahme	EUR 40.000												
Sonstige Finanzierungen/ Fördergeber:	1.) Wurden Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten Dritter (vorrangige Finanzierung / Förderung) geprüft? – ja 2.) Ergebnis der Prüfung / ggf. Höhe der Förderung: – keine andere Förderung möglich												
Förderfähige Ausgaben im Programm Stadtbau (Finanzierungsplan)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Gesamtausgaben</td> <td style="text-align: right;">EUR 40.000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">abzüglich</td> </tr> <tr> <td>• Ausgaben für Bauabschnitte/Gewerke, die durch Fördermittel Dritter finanziert werden:</td> <td style="text-align: right;">EUR 0</td> </tr> <tr> <td>• ggf. vorhandener Beiträge nach anderen Rechtsvorschriften gem. RiLiSE (z.B. Anliegerbeiträge):</td> <td style="text-align: right;">EUR 0</td> </tr> <tr> <td>• sonstige nicht förderfähige Ausgaben:</td> <td style="text-align: right;">EUR 0</td> </tr> <tr> <td>= förderfähige Ausgaben aus Programm Stadtbau:</td> <td style="text-align: right;">EUR 40.000</td> </tr> </table>	Gesamtausgaben	EUR 40.000	abzüglich		• Ausgaben für Bauabschnitte/Gewerke, die durch Fördermittel Dritter finanziert werden:	EUR 0	• ggf. vorhandener Beiträge nach anderen Rechtsvorschriften gem. RiLiSE (z.B. Anliegerbeiträge):	EUR 0	• sonstige nicht förderfähige Ausgaben:	EUR 0	= förderfähige Ausgaben aus Programm Stadtbau:	EUR 40.000
Gesamtausgaben	EUR 40.000												
abzüglich													
• Ausgaben für Bauabschnitte/Gewerke, die durch Fördermittel Dritter finanziert werden:	EUR 0												
• ggf. vorhandener Beiträge nach anderen Rechtsvorschriften gem. RiLiSE (z.B. Anliegerbeiträge):	EUR 0												
• sonstige nicht förderfähige Ausgaben:	EUR 0												
= förderfähige Ausgaben aus Programm Stadtbau:	EUR 40.000												

Ausgabenart	förderfähige Gesamtausgaben EUR	davon aus bestehenden Bewilligungen bereits finanziert/verplant (entspr. der Zwischenabrechnung) EUR	im Programmjahr 2019 werden beantragt (entspr. der Maßnahmenliste) EUR	ggf. Erläuterung (z.B. Beantragung aufgrund fehlender Mittel etc.)
I. Vorbereitung der Maßnahme	40.000		40.000	Hinweis: projektbezogene Planungsausgaben einer investiven Maßnahme sind als Teil der Ausgaben der investiven Maßnahme und nicht unter Ausgabenart I. Vorbereitung der Maßnahme anzugeben
II. Steuerung				
III. Vergütung für Beauftragte				
IV. Öffentlichkeitsarbeit				
V. Grunderwerb				
Ausgaben für Grunderwerb				
Ausgaben des Zwischenerwerbs				
Ausgabenart	förderfähige Gesamtausgaben EUR	davon aus bestehenden Bewilligungen bereits finanziert/verplant (entspr. der Zwischenabrechnung) EUR	im Programmjahr 2019 werden beantragt (entspr. der Maßnahmenliste) EUR	ggf. Erläuterung (z.B. Beantragung aufgrund fehlender Mittel etc.)
VI. Ordnungsmaßnahmen				
Bodenordnung				
Freilegung von Grundstücken				
Umzug von Bewohnern und Betrieben				
Sonstige Ordnungsmaßnahmen				
VII. Verbesserung der verkehrlichen Erschließung				Hinweis: bitte hier zu den Gesamtausgaben und den förderfähigen Ausgaben die festlegbaren Anliegerbeiträge ergänzen
VIII. Herstellung und Gestaltung von Freiflächen				
Öffentlich				
Privat				
IX. Neubau von Gebäuden				
Wohngebäude				
Gemeinbedarfseinrichtungen				
Sonstige				
X. Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden				
Wohngebäude				
Gemeinbedarfseinrichtungen				
Sonstige				
XI. Sicherung denkmalgeschützter Gebäude				
XII. Zwischennutzung				
Gebäude				
Freiflächen				
Abbruchmaßnahmen				

XIII. Verlagerung von Betrieben oder wesentliche Änderungen baulicher Anlagen von Betrieben				
XIV. Ausgaben für Rechtsstreitigkeiten				
XV. Ausgaben für Rechnungsprüfung				
XVIII. Verfügungsfonds				Beantragung erfolgt über separates Projektblatt 6 b
XIX. Anreizprogramme (in Anlehnung an RiLiSE 9.9)				
Summe	40.000		40.000	

Lageplan inkl. Stadtumbaugebiet / Entwurfspläne / Fotos Bestandssituation

Maßnahme bezieht sich auf das gesamte Stadtumbaugebiet



(vorläufiges) Fördergebiet aus dem Aufnahmeantrag 2017 mit Erweiterungen

Sonstige Anmerkungen